

PRESSEMITTEILUNG



SPD Stadtverband HANNOVER

Kurt-Schumacher-Haus
Odeonstraße 15/16
30159 Hannover

Telefon 0511.1674-250
Fax 0511.1674-266

stadtverbandhannover@spd.de

An die Vertreterinnen und Vertreter der Presse

Freitag, 08. Mai 2020

Kommunales Corona-Stabilitätspaket: Hannoversche SPD zieht Bilanz und sieht in Ergebnissen klare sozialdemokratische Handschrift

Am heutigen Freitag, den 8. Mai 2020, hat die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover ein kommunales Stabilitätspaket zur Unterstützung verschiedener Zielgruppen während der Corona-Pandemie vorgestellt. Adis Ahmetovic und Ulrike Strauch, Vorsitzende der SPD Hannover, begrüßen das Paket und ziehen eine Bilanz der im Rahmen der Corona-Pandemie entwickelten Forderungen der hannoverschen Sozialdemokraten.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere sozialdemokratischen Impulse, die wir in den vergangenen Wochen mit den betroffenen Vereinen, Verbänden und Gewerbetreibenden erarbeitet haben, zu großen Teilen im Stabilitätspaket aufgenommen wurden und somit in absehbarer Zeit umgesetzt werden. Somit gelingt es, den Zusammenhalt in Hannover weiter zu stärken und die Corona-bedingten Auswirkungen, die die Sportvereine, Kulturschaffenden, die lokale Wirtschaft, Organisationen im Katastrophenschutz und den gesamten Jugend- und Wohlfahrtsbereich besonders hart getroffen haben, schrittweise zu überstehen“, so Adis Ahmetovic, Vorsitzender der hannoverschen SPD. „Durch das umfangreiche Gesamtpaket in Höhe von über 3 Millionen Euro werden Existenzen gesichert und Unsicherheiten aus dem Weg geräumt. Ich freue mich, dass das Paket eine unverkennbare sozialdemokratische Handschrift trägt“, sagt Ulrike Strauch, Vorsitzende der SPD-Hannover.

Abschließend ziehen Ahmetovic und Strauch eine Bilanz zu den gemeinsamen Forderungen des SPD-Stadtverbandes und der SPD-Ratsfraktion: „All unsere politische Impulse wurden im Stabilitätspaket aufgenommen und zu großen Teilen ohne Abweichungen übernommen. Wir sind zufrieden, da jeder Bereich, für den wir uns stark gemacht haben, eine kommunale Finanzhilfe erhält. Die Hannover-SPD hat damit in der aktuell herausfordernden Zeit gezeigt, dass wir uns gerne leidenschaftlich und aus Überzeugung für die Interessen der Hannoveranerinnen und Hannoveraner einsetzen.“

Tabellarische Bilanz:

Datum des Impulses	SPD-Forderung	Stabilitätspaket der Stadtverwaltung oder andere Maßnahmen	SPD-Bilanz
30. März 2020	Es wird ein <u>kommunaler Härtefallfonds</u> in Höhe von 3 Mio. Euro gefordert, der vor allem für Beschäftigte, die durch die Kurzarbeit in existenzielle Nöte geraten sind, sowie Werkstudierende und Studierende sowie Rentner*innen, die ihren Minijob verloren haben, vorgesehen ist.	1. April 2020: Kommunaler Härtefallfonds von Region und Landeshauptstadt Hannover in Höhe von 750.000 Euro wird auf den Weg gebracht.	Unsere Forderung wurde größtenteils umgesetzt. Nach wie vor ist es bedauerlich, dass die Studierenden und Rentner*innen, die ihre Minijobs verloren haben, nicht von dem Paket profitieren können. Wir setzen uns weiterhin für diese Personen ein.
14. April 2020	Es wird ein kommunaler Soforthilfefonds in Höhe von 300.000 Euro für die <u>hannoverschen Sportvereine</u> gefordert.	8. Mai 2020: Kommunale Unterstützung in Gesamthöhe von 600.000 Euro.	Unsere Forderung wurde umgesetzt.
14. April 2020	Es wird ein kommunaler Unterstützungsfonds in Höhe von 750.000 Euro für die fünf	8. Mai 2020: Kommunale Unterstützung von bis zu 400.000 Euro.	Unsere Forderung wurde in weiten Teilen umgesetzt.

	<u>Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz</u> gefordert.		
28. April 2020	Es wird ein kommunaler Unterstützungsfonds für die <u>kulturellen Institutionen und Individualkulturschaffenden</u> gefordert. Sie sollen einen Betrag von einmalig 2.500 € als Konzeptionsförderung und bis zu max. 5.000 € für die Umsetzung der beantragten Projekte erhalten.	8. Mai 2020: Kommunale Unterstützung von bis zu 600.000 Euro. Kulturelle Institutionen und Individualkulturschaffende erhalten einen einmaligen Beitrag von 2.000 Euro als Konzeptionsförderung und bis zu 5.000 Euro für die Umsetzung der beantragten Projekte.	Unsere Forderung wurde umgesetzt.
22. April 2020	Es wird der <u>Verzicht auf Sondernutzungsgebühren bei der lokalen Gastronomie</u> gefordert.	8. Mai 2020: Für das Jahr 2020 wird auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie verzichtet.	Unsere Forderung wurde umgesetzt.